



Christian Fink/Wolfgang Schultze/Norbert Winkeljohann (Hrsg.)

Bilanzpolitik und Bilanzanalyse nach neuem Handelsrecht

ca. 480 S., Gebunden

Preis: ca. EUR 49,95

Erscheint am: 12.07.2010

ISBN: 978-3-7910-2937-5

Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart

Mit dem Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) hat der Gesetzgeber einen wichtigen Schritt in Richtung einer Internationalisierung des deutschen Handelsrechts gemacht. Gleichzeitig wirken sich die damit verbundenen Änderungen in erheblichem Maße auf die Bilanzpolitik und die Bilanzanalyse aus. Durch die massive Streichung von Wahlmöglichkeiten im Rahmen des BilMoG bei jedoch gleichzeitiger Eröffnung neuer Wahlrechte und der Schaffung zusätzlicher Auslegungsspielräume in der Anwendung der Regelungen, haben sich die bilanzpolitischen Möglichkeiten teilweise drastisch geändert. Damit steht die Anwendungspraxis vor Herausforderungen in der bilanzpolitischen Gestaltung ihrer Rechenwerke. Auf der anderen Seite sind die Adressaten der Bilanzinformationen betroffen. Sie sollen die bilanzpolitischen Maßnahmen der Unternehmen verstehen und interpretieren, gleichzeitig aber auch die Einflüsse veränderter Bilanzstrukturen und -relationen auf die Unternehmensanalyse erkennen und einschätzen.

Vor diesem Hintergrund greift das vorliegende Praxiswerk die umfangreichen Auswirkungen der mit dem BilMoG eintretenden Veränderungen für die Bilanzpolitik und die Bilanzanalyse auf. Es liefert dem Leser eine Vielzahl von hilfreichen praxisorientierten Informationen. Sowohl den Bilanzierenden als auch dem Bilanzleser werden die neuen Möglichkeiten und deren Auswirkungen aufgezeigt, Auslegungsmöglichkeiten dargestellt und Problembereiche verständlich gemacht. Mit seiner ausgewogenen Mischung von Autoren aus Unternehmenspraxis und Wissenschaft geht das Werk umfassend auf die verschiedenen Fragestellungen zur Anwendung des neuen Bilanzrechts und Analyse entsprechender Jahres-/Konzernabschlüsse ein.

Herausgeber:

Dr. Christian Fink, Referent für Bilanzrecht im Bereich Konzernrechnungswesen und -controlling, Freudenberg & Co. KG, Weinheim;

Prof. Dr. Wolfgang Schultze, Lehrstuhl für Wirtschaftsprüfung und Controlling, Universität Augsburg;

Prof. Dr. Norbert Winkeljohann, WP/StB, Mitglied des Vorstands, Pricewaterhouse-Coopers AG, Frankfurt/M.